

Gemeinde Grischow

Niederschrift

13. Sitzung der Gemeindevertretung Grischow

Sitzungstermin:	Montag, 11.07.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	in der ehem. Feuerwehr in Grischow, Dorfstraße 29 a, 17089 Grischow

Anwesend

Vorsitz

Harms Frese

Mitglieder

Ronny Beyer

Anja Bresny

Thomas Roloff

Danny Roggow

Thomas Ewald

Verwaltung

Nico Müller

Gäste: Frau Ernst

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2022
- 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Vorlagen
 - 6.1 Haushaltssatzung mit Anlagen der Gemeinde Grischow für das Haushaltsjahr 2022 04/BV/040/2022
 - 6.2 Genehmigung der Dienstreisen des Bürgermeisters für das II. Halbjahr 2022 04/BV/046/2022
 - 6.3 Annahme Spenden Kinderfest 11.06.2022 in Grischow 04/BV/047/2022
 - 6.4 Ablösung Altverbindlichkeiten (Altschulden) zum 30.06.2022 - Darlehen 6706371108 bei der Deutsche Kreditbank AG 04/MV/048/2022
- 7 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Mitteilungen
- 9 Verabschiedung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2 Einwohnerfragestunde

Frau Ernst berichtet, dass Leute an sie herangetreten sind, welche sonntags durch Bohrgeräusche sowie Geräusche von Baumaschinen sich in ihrer Sonntagsruhe gestört fühlen.

Frau Bresny bestätigt, dass es in ihrer Nachbarschaft auch einen Fall gibt.

Frau Ernst schlägt vor, ein Schreiben an alle Haushalte zu verfassen, wo auf die gesetzliche Sonntagsruhe hingewiesen wird.

Herr Frese teilt mit, dass in Deutschland Geräte ab einer bestimmten Dezibel sonntags nicht betrieben werden dürfen.

Herr Frese wird Kontakt mit dem Ordnungsamt aufnehmen, welche ihm die genaue gesetzliche Grundlage mitteilen sollen. Herr Frese hat zwei Vorschläge zu dieser Thematik:

- Einen Flyer vorbereiten, wo darauf noch einmal hingewiesen wird.
- Satzung beschließen, wo die Eckpunkte festgelegt sind.

Frau Ernst teilt mit, dass bei der Auffahrt ehem. Warner ein weißer Transporter steht, welcher mit dem Heck in den Bürgersteigbereich kommt. Zum einen ist durch die Sichtbehinderung eine Einsicht auf die Straße nicht möglich, zum anderen ist der Gehweg blockiert.

Es folgt eine Diskussion der Gemeindevertreter, ob dieses sich schon im Kreuzungsbereich befindet.

Herr Frese will mit dem Ordnungsamt darüber und anschließend mit der Familie reden.

U.a. können die Autos an der Bahnhofstraße abgestellt werden, da das einseitige Parkverbot aufgehoben ist.

Frau Ernst verlässt den Sitzungssaal.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2022

Die Sitzungsniederschrift vom 25.04.2022 wird gebilligt.

5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten

Am 11.06.2022 fand das Kinderfest statt. Es waren alle sehr begeistert. Zudem waren mehr Kinder anwesend als man erwartet hatte. Herr Frese merkt an, das aufgepasst werden muss, dass diese Veranstaltung nicht ausartet.

Kosten für das Kinderfest belaufen sich bei ca. 640,00 € - 700,00 €.

Für das Jahr 2023 wird wieder ein Kinderfest stattfinden, wobei man mehr Eltern zur Mitarbeit überzeugen möchte, da einige Stationen schlecht besetzt waren. Zudem müssten einige Sachen optimiert werden.

Für den Kulturplan 2023 müsste präziserer auf die Feiertage geachtet werden.

Am 27.08.2022 wird das Sommerfest stattfinden, es ist die 3. Terminverschiebung.

Die Vorbereitungen laufen im vollen Gange. Herr Frese teilt mit, dass es aktuell ein Problem mit der Mittagsversorgung gibt. Herr Matthias Behrndt, welcher es die Jahre sichergestellt hat, macht nicht mehr. Seine Mutter würde nur Pommes und Bratwurst anbieten.

Herr Roggow schlägt vor, ob man den Stadtkrug in Altentreptow anfragen kann.

Herr Ewald unterbreitet den Vorschlag, seinen Onkel zu fragen.

Herr Frese erläutert den Gemeindevertretern den Ablaufplan sowie die zu erwartenden Kosten für das Sommerfest. Das Ende der Veranstaltung wird um 02:00 Uhr sein.

Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter einigen sich darauf, dass die ursprünglich als Spende angesetzten 100,00 € für den Tanzverein Siedenbollentin auf 150,00 € erhöht werden sollen, da diese schon sehr viele Jahre auf dem Sommerfest präsent sind.

Das nächste Zusammentreffen der Kulturgruppe für die Vorbereitung des Sommerfestes wird am 25.07.2022 um 17:00 Uhr sein. Alle Gemeindevertreter sind eingeladen.

6 Vorlagen

6.1 Haushaltssatzung mit Anlagen der Gemeinde Grischow für das Haushaltsjahr 2022

04/BV/040/2022

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Grischow beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Grischow für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	6
davon anwesend:	6
Stimmberechtigt:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

6.2 Genehmigung der Dienstreisen des Bürgermeisters für das II. Halbjahr 2022

04/BV/046/2022

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt in ihrer Zuständigkeit gemäß § 22 Absatz 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Dienstfahrten des Bürgermeisters für das II. Halbjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	6
davon anwesend:	6
Stimmberechtigt:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

6.3 Annahme Spenden Kinderfest 11.06.2022 in Grischow

04/BV/047/2022

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung Grischow nimmt die Spenden in Höhe von 3.650,00 EUR für die Durchführung des Kinderfestes in Grischow am 11. Juni 2022 an.
- 2) Die Gemeindevertretung Grischow stimmt dem Regionalfördervertrag mit der E.DIS Netz GmbH, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree in Höhe von 300,00 € mit einer Gegenleistung „Erwähnung Presse/Homepage“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	6
davon anwesend:	6
Stimmberechtigt:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

6.4 Ablösung Altverbindlichkeiten (Altschulden) zum 30.06.2022 - Darlehen 6706371108 bei der Deutsche Kreditbank AG

04/MV/048/2022

Die Gemeindevertreter nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

7 **Anfragen**

Frau Bresny fragt an, wie weit der Stand mit dem Volleyballplatz ist.

Herr Frese teilt mit, dass so schnell wie möglich weiter gemacht werden soll. Die Pfähle sind fertig und können eingesetzt werden.

Herr Ewald teilt mit, dass es in der Dorfstraße zum ehem. Kuhstall Streitigkeiten zwischen zwei Familien gibt. Das Dienstauto von der einen Familie, welche auf der gegenüberliegenden Seite wohnt, wird auf einem Streifen abgestellt, welches von der anderen Familie, aufgrund ihrer Grundstückseinfahrt gepflegt wird. Diese Familie möchte dieses Auto dort loswerden. Der Grünstreifen ist im Besitz der Gemeinde.

Herr Frese teilt mit, dass die Familie akzeptieren muss, dass dort eine Abstellmöglichkeit für die Autos ist, da andere Familien auch ihre Autos dort abstellen.

Herr Frese: Die Familien sollten sich selber einigen, als wenn von der Gemeinde irgendwelche Vorgaben gemacht werden.

Herr Ewald fragt an, ob es in Sachen „Grünes Gewerbegebiet“ Neuigkeiten gibt.

Herr Frese verneint. Bei der nächsten Gemeindevertretersitzung wird es noch einmal nähere Auskünfte dazu geben.

Herr Ewald fragt an, wie der Stand mit dem Tankfeuerwehrauto der Feuerwehr Werder ist.

Herr Frese sagt, dass beim letzten Amtsausschuss darüber gesprochen wurde. Es gibt viele Meinungen. Der Grundtenor ist „Wir brauchen das Ding“. Die Gemeinden um Werder herum unterstützen das Vorhaben. Andere Gemeinden sind anderer Auffassung. Wenn das Fahrzeug über das Amt gekauft wird, dann ist die Kostenaufteilung geringer, zudem wird es wahrscheinlich dann in Altentreptow stehen.

Herr Beyer fragt an, ob man dem Schützenverein in Sachen Ausleihgebühren entgegenkommen kann. Es wird am 06. August 2022 ein Schützenfest am Schützenplatz stattfinden. Der Schützenverein möchte sich die Bierzeltgarnitur und die Hüpfburg ausleihen.

Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, dass für die Hüpfburg 40,00 € berechnet wird und die Bierzeltgarnitur unentgeltlich ist, als Spende von der Gemeinde.

Herr Roggow regt an, ob man einen Aushang machen kann, mit der Information, was alles gemietet werden kann.

Auftrag an die Verwaltung:

Bitte um Veröffentlichung der Mietmöglichkeiten über das eigene Mobiliar der Gemeinde.

Vorsitz:

Schriftführung:

Harms Frese

Nico Müller